

# **Niederschrift**

**über die**

**12. Sitzung des Kreistages**

**am**

**Freitag, dem 23.03.2012**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14:30 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 16:15 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Großer Sitzungssaal (4. Stock)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### An der Sitzung nahmen teil:

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Mitglieder des Kreistages:**

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Markus Becker	CDU	abwesend während TOP 5 bis 7
Herr Hans-Joachim Bergmann	FWG	
Herr Hans Boes	FWG	
Frau Doris Bruch	SPD	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Horst Daleki	FWG	
Herr Ralf Degen	FWG	
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Werner Gail	CDU	
Herr Peter Gieraths	FDP	ging während TOP 3
Herr Roderich Graf von Spee	FDP	
Frau Charlotte Hager	CDU	
Herr Udo Heimermann	Grüne	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Marcel Hürter	SPD	
Frau Karin Keelan	Grüne	
Frau Katja Kerschgens	FDP	
Herr Richard Keuler	CDU	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Dr. Manfred Kürsch	FDP	kam während TOP 1
Herr Bernd Lang	SPD	ging während TOP 3
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	ging nach TOP 3
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	
Frau Ute Reuland	Grüne	
Herr Markus Schlagwein	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	
Herr Christoph Schmitt	SPD	

Herr Michael Schneider	CDU
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU
Herr Jens Schäfer	SPD
Herr Jochen Seifert	FWG
Frau Christina Steinheuer	FDP
Herr Udo Stratmann	CDU
Frau Ingrid Strohe	CDU
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU
Herr Ingo Terschanski	SPD
Herr Joachim Titz	CDU
Herr Walter Wirz	CDU

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Horst Gies	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Friedhelm Münch	FWG

**Geschäftsbereichsleiter:**

Herr Harald Fuchs

**Fachbereichsleiter:**

Herr Klaus-Peter Kniel  
 Frau Almut Schepers  
 Herr Erich Seul

**Schriftführer:**

Herr Wolfgang Kiel

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Frau Jennifer Nehring	
Herr Guido Nisius	zu TOP 2
Herr Karl-Heinz Porz	zu TOP 5
Frau Eva Schaaf	
Herr Michael Schäfer	zu TOP 3

**Gäste:**

Herr Bürgermeister Herbert Georgi, Stadt Remagen	zu TOP 2
Herr Wolf Krämer-Mandau, Projektgruppe Bildung und Region	zu TOP 2
Herr Werner Surges, Realschule plus Remagen	zu TOP 2

**Entschuldigt fehlten:****Mitglieder des Kreistages:**

Herr Johannes Bell	FWG
Herr Guido Ernst	CDU
Frau Christel Ripoll	CDU

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in der Stadt Remagen
3.	Erneuerbare Energien: Zukunftsaufgabe der Regionalplanung (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2012)
4.	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Abs. 3 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG); a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 28.11.2011 b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 16.11.2011
5.	Erlass der Satzung über die Wahrnehmung von Sozialhilfaufgaben und anderer Aufgaben im Landkreis Ahrweiler
6.	Ersatzwahlen; a) Schulträgerausschuss b) Jugendhilfeausschuss
7.	Neuwahl eines Mitglieds für die Verbandsversammlung des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz
8.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
9.	Einwohnerfragestunde

## Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistags fest.

Anschließend verpflichtete er Herrn Markus Schlagwein (CDU) namens des Landkreises durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und gratulierte Herrn MdL Hürter (SPD) und Herrn Schwarzmann (CDU) zum Geburtstag.

Dann rief der Vorsitzende auch im Namen aller Kreistagsfraktionen zur Teilnahme an der Kundgebung unter dem Motto „WIR für Toleranz und Freiheit“ am Samstag, dem 24.03.2012, ab 14:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus auf.

Zudem informierte er die Mitglieder des Kreistags, dass der Landkreis Ahrweiler im Jahr 2011 keine der Unterrichtspflicht nach § 26 Abs. 2 der Landkreisordnung unterliegenden Verträge mit Mitgliedern des Kreistags und seiner Ausschüsse oder mit Bediensteten der Kreisverwaltung abgeschlossen habe.

Gegen die Niederschrift über die Kreistagssitzung am 02.12.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in der Stadt Remagen
---	---

Nach einigen einleitenden Worten des Vorsitzenden erläuterte Herr Krämer-Mandau, Projektgruppe Bildung und Region aus Bonn, anhand einer Powerpoint-Präsentation die Tragfähigkeit einer Integrierten Gesamtschule (IGS) am Standort Remagen und sprach sich als Schulentwicklungsplaner für die Errichtung einer IGS in Remagen aus.

An der Beratung beteiligten sich Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Bergmann (FWG) und Herr Lang (SPD).

### **Beschluss:**

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung hat ein zukunftsfähiges, hochwertiges und differenziertes Schulangebot im Kreis Ahrweiler für den Kreistag eine besondere Priorität.

Der Kreistag beschloss daher gemäß §§ 10 Absatz 6, 76 Absatz 1 Ziffer 3, 91 Absätze 1 und 3 sowie 92 Absätze 5 und 6 des rheinland-pfälzischen Schulgesetzes (SchulG) die Antragstellung auf Errichtung einer vierzügigen Integrierten Gesamtschule in der Stadt Remagen ab dem Schuljahr 2013/2014.

Die zum 01.08.2009 aus der Hauptschule Remagen und Realschule Remagen hervorgegangene Realschule plus Remagen verbleibt in der Trägerschaft der Stadt Remagen. Auch das Eigentum am beweglichen und unbeweglichen Schulvermögen (Schulgebäude und Inventar) verbleibt bei der Stadt Remagen.

Die Stadt Remagen stellt dem Kreis Ahrweiler die für den Betrieb der Integrierten Gesamtschule erforderlichen Räumlichkeiten einschließlich Inventar auf der Basis einer Nutzungs- bzw. Mietvereinbarung zur Verfügung.

Grundlage der noch abzuschließenden Nutzungs- bzw. Mietvereinbarung sind folgende Eckwerte:

1. Dem Betrieb der Integrierten Gesamtschule unmittelbar zuzurechnende Kosten werden vom Kreis getragen.
2. Der Kreis beteiligt sich an den (nicht unmittelbar zurechenbaren) laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Stadt Remagen für das Schulgebäude und die Schulanlagen, wobei sich die Kostenbeteiligung auf Räumlichkeiten im Schulgebäude bzw. auf Bereiche der Schulanlage beschränkt, die für den Betrieb der beiden Schulformen Realschule plus und Integrierte Gesamtschule tatsächlich erforderlich sind.  
Die hierauf entfallenden laufenden Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie Kosten für die Ergänzung der Einrichtung werden im Verhältnis der Schüler der jeweiligen Schulform aufgeteilt.
3. Bei der Rheinhalle (Sporthalle) Remagen wird angenommen, dass deren laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten zu einem Drittel auf die schulische Nutzung entfallen. Nur diese Kosten werden im Verhältnis der Schüler der jeweiligen Schulform aufgeteilt.
4. (Erforderliche) Investitionen in Gebäude und Grundstück trägt weiterhin die Stadt Remagen. IGS-spezifische Investitionen (Raum-/ausstattungsbedarf) trägt der Kreis.
5. Rechtzeitig vor Auslaufen der Realschule plus verhandeln beide Parteien über den Abschluss einer Anschlussmietvereinbarung oder über die Modalitäten einer Übertragung von erforderlichen Gebäuden bzw. Gebäudeteilen sowie den dazugehörigen Grundstücken und evtl. Inventar auf den Kreis.

Der Landrat wurde mit dem Abschluss der Vereinbarung für den Fall beauftragt, dass das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz die Option auf Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Remagen erteilt.

Der von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zum Schuljahr 2013/2014 zurückgestellte Antrag des Kreises Ahrweiler vom 28.03.2011 auf Errichtung einer Fachoberschule in der Fachrichtungskombination Wirtschaft und Verwaltung sowie Gesundheit an der Realschule plus Remagen wurde zurückgezogen.

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen: 41  
Nein-Stimmen: 3  
Enthaltungen: 0

3	Erneuerbare Energien: Zukunftsaufgabe der Regionalplanung (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.03.2012)
---	---

Zunächst begründete Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) den Antrag und verwies auf folgenden ausgelegten Sachantrag seiner Fraktion:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Zur planerischen Sicherung des dezentralen Ausbaus Erneuerbarer Energien ist die Erstellung eines Energiekonzeptes als vertiefende Grundlage der formellen Regionalplanung notwendig.

Dazu sind Analysen zu erstellen, Potenziale zu ermitteln und ein Zielmonitoring zu entwickeln. Gem. § 13 Abs. 2 ROG sollen außerdem zur Verwirklichung des Raumordnungsplanes und zur Erhöhung der Akzeptanz interkommunale und regionale Netzwerke, Kooperationsstrukturen und Foren eingerichtet werden.

Die Vertreter des Landkreises in der Regionalversammlung sollen auf eine zügige Erstellung und Umsetzung hinwirken.

Anschließend meldeten sich Herr Wirz (CDU), Herr Seifert (FWG), Herr Denn (SDP), Herr van Bebber (FDP), Herr Sundheimer (CDU), Herr Deißler (FWG) sowie Herr Schneider (CDU) zu Wort.

Mit Einverständnis des Kreistags wurde über den vom Vorsitzenden modifizierten und von Herrn Wirz (CDU) um einen Satz ergänzten Antrag abgestimmt:

**Modifizierter Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Zur planerischen Sicherung des dezentralen Ausbaus erneuerbarer Energien ist die Erstellung eines Energiekonzeptes als vertiefende Grundlage der formellen Regionalplanung notwendig.

Dazu sind Analysen zu erstellen, Potenziale zu ermitteln und ein Zielmonitoring zu entwickeln. Gemäß § 13 Absatz 2 ROG sollen außerdem zur Verwirklichung des Raumordnungsplanes und zur Erhöhung der Akzeptanz interkommunale und regionale Netzwerke, Kooperationsstrukturen und Foren eingerichtet werden.

Die Vertreter des Landkreises in der Regionalplanung werden gebeten, auf eine zügige Erstellung und Umsetzung hinzuwirken.

Die Planungsgemeinschaft wird gebeten, die genannten Aspekte in den Beratungen zu berücksichtigen.

*mehrheitlich beschlossen*

Ja-Stimmen: 36

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 4

4	Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Abs. 3 Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG); a) Begehung der Dr. von Ehrenwall'schen Klinik am 28.11.2011 b) Begehung der DRK-Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am 16.11.2011
---	---

Ein Wortbeitrag kam von Herrn Titz (CDU).

**Ergebnis:**

Der Kreistag nahm den Bericht der Besuchskommission gemäß § 29 Psychiatrie-krankengesetz zur Kenntnis.

5	Erlass der Satzung über die Wahrnehmung von Sozialhilfefaufgaben und anderer Aufgaben im Landkreis Ahrweiler
---	--

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung. Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

*einstimmig beschlossen*

Der Kreistag beschloss einstimmig, alle folgenden Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen. Der Vorsitzende stimmte bei allen nachfolgenden Wahlen nicht mit.

6	Ersatzwahlen; a) Schulträgerausschuss b) Jugendhilfeausschuss
---	---

**a) Schulträgerausschuss**

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion Frau Doris Bruch, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zum Mitglied des Schulträgerausschusses als Ersatzperson für Herrn Jens Schäfer, Kempenich.

*einstimmig gewählt*

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1



**b) Jugendhilfeausschuss**

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der SPD-Kreistagsfraktion Frau Doris Bruch, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zum stellvertretenden Mitglied des Jugendhilfeausschusses als Ersatzperson für Herrn Jens Schäfer, Kempenich.

*einstimmig gewählt*

Ja-Stimmen: 38

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Frau Bruch (SPD) nahm beide Wahlen an.

7	Neuwahl eines Mitglieds für die Verbandsversammlung des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz
---	---

Der Kreistag wählte entsprechend dem Vorschlag des Verwaltungsrates der Kreis Sparkasse Ahrweiler Frau Charlotte Hager, Sinzig, zum Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz.

*einstimmig gewählt*

Frau Hager (CDU) nahm die Wahl an.

8	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
---	---

Von der Verwaltung wurde eine Anfrage der SPD-Fraktion zur Haushaltsgenehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion beantwortet.

Die Anfrage wurde zusammen mit der Antwort der Verwaltung verteilt.

9	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Kiel  
Kreisamtmann